

Entwicklungsprojekt **4.2.481**

Voruntersuchung zur Bildung einer Berufsgruppe im Rahmen der Neuordnung „Behälter- und Apparate- bauer/ Behälter- und Apparatebauerin

Projektbeschreibung

Torben Padur
Jennifer Joch
Dr. Yuliya Prakopchyk

Laufzeit I/15 bis I/15

Bundesinstitut für Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 107 - 1718
E-Mail: padur@bibb.de

Bonn, Januar 2015

www.bibb.de

Begründung

Ziele	Prüfung der Bildung einer Berufsgruppe im Rahmen der Erarbeitung einer Verordnung zum anerkannten Ausbildungsberuf „Behälter- und Apparatebauer/Behälter- und Apparatebauerin“
Aufgabenstellung	Die Modernisierung dieser Ausbildungsordnung ist erforderlich, um den veränderten Anforderungen der Berufspraxis Rechnung zu tragen. Darüber hinaus soll für diesen Beruf die gestreckte Abschlussprüfung eingeführt werden. Zu prüfen ist, inwieweit dieser Beruf in eine bestehende Berufsgruppe (vorzugsweise der handwerklichen Metallberufe) integriert werden kann.
Transfer	Die Ergebnisse der Prüfung einer Berufsgruppenbildung stellen die Grundlage für die weitere Beratung im Neuordnungsverfahren dar.

Konkretisierung des Vorgehens

Methodische Vorgehensweise

Die Inhalte der bisher bestehenden Verordnung werden mit den Inhalten von bereits verordneten handwerklichen Metallberufen verglichen. Zudem werden weitere Berufsfelder in die Prüfung mit einbezogen. Darüber hinaus werden Interviews mit Vertretern beider Sozialparteien, den zuständigen Verbänden und Gewerkschaften sowie Ausbildern und Prüfern in diesem Bereich durchgeführt und ausgewertet. Die Prüfung erfolgt anhand der Kriterien für die Bildung von Berufsgruppen vom 18. August 2009.

Interne und externe Beratung

Aufgrund der Kürze der Zeit wird kein Beirat gebildet. Eine interne und externe Expertise wird durch entsprechende Interviews eingeholt.